

Information zu der Verarbeitung
„Einsatz-Protokoll-System (EPS-WEB)“ gemäß § 43
Datenschutzgesetz (DSG)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Tirol
Innrain 34, 6020 Innsbruck
Telefon +43-59133-700
E-Mail: LPD-T@polizei.gv.at

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Leitung, Administration und Koordination von sprengelübergreifenden Einsätzen
(insbesondere von sicherheitspolizeilichen Schwerpunktaktionen oder Fahndungen)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 53a Abs. 1 und 5 (iVm § 57) Sicherheitspolizeigesetz (SPG) iVm Polizeikooperationsgesetz (PolKG), BGBl. I 1997/104 idgF iVm EU-Polizeikooperationsgesetz (EU- PolKG), BGBl. I 2009/132 idgF.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gemäß § 53a Abs. 5 SPG sind die Daten nach Beendigung und Evaluierung des Einsatzes, längstens jedoch nach einem Jahr zu löschen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Österreichische Sicherheitsbehörden gemäß § 4 Sicherheitspolizeigesetz (SPG);
Sicherheitsbehörden in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union für Zwecke der Sicherheits- oder Kriminalpolizei; Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz:
Bundesminister für Inneres, IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.;
Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42,
Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.